



## Adobe PDM – AEM 6.0: On-premise (2015v1)

Die in dieser Produktbeschreibung und –metrik (PDM) beschriebenen Produkte und Services unterliegendem Anhang für On-premise Software, den Allgemeinen Bedingungen sowie den Bestimmungen dieser PDM und des jeweiligen Bestelldokuments.

In dieser PDM wird die folgende On-premise Software beschrieben:

Abschnitt	Name des Produkts
1	Adobe Experience Manager Sites
2	Adobe Experience Manager Assets
3	Adobe Experience Manager Forms

### 1. Adobe Experience Manager Sites („AEM Sites“) – Produktbeschreibung

AEM Sites ist eine Verwaltungsplattform für Webinhalte zur Bereitstellung digitaler bereichsübergreifender Kundenerfahrungen. Sie umfasst eine Dokumenterstellungsumgebung mit Unterstützung von direkter Bearbeitung und Seitenzusammenstellung durch Ziehen und Ablegen von einer Webkomponenten-Bibliothek sowie Steuerelemente für Suchmaschinenoptimierung, geplante Lieferung und Angebotsseitenoptimierung.

#### 1.1 AEM Sites

- (A) **Lizenzmetrik.** AEM Sites wird per Basispaket lizenziert. Für jede AEM-Installation ist ein separates Basispaket erforderlich. Das AEM Sites Basispaket umfasst eine Autoren-Instanz, eine Publisher-Instanz und eine unbeschränkte Anzahl an Dispatcher Instanzen.
- (B) **Beschreibung.** AEM Sites umfasst die folgenden Funktionen. Der Kunde erhält eine Lizenz zur Verwendung dieser Funktionen für beide Instanzen, die in AEM Sites enthalten sind, und für jede zusätzliche Instanz von AEM Sites, die lizenziert und der AEM-Installation hinzugefügt wird.
  - (1) **Media Library.** Media Library ist ein eingeschränktes Werkzeug für die Produktion und Verteilung digitaler Inhalte. Media Library umfasst ein Inhalts-Repository, Creative Suite Integration über Adobe Drive und WebDAV, Creative Cloud Dateifreigabeintegration, grundlegende Metadatenverwaltung, Inhaltsversionsverwaltung, grundlegendes Tag-Management, Aktivitätenlisten (Zeitachsen) und begrenzte Verwaltungsfunktionen.
  - (2) **Enthaltene Funktionalitäten.** AEM Sites beinhaltet auch die Verwendung der folgenden Module und Werkzeuge für jede lizenzierte AEM-Installation von AEM Sites: Adobe Marketing Cloud Integrations, Adobe Digital Publishing Suite Integrations, Clustering Optionen, Advanced Content Management, Dispatcher Instanzen, LDAP mit Single Sign On (SSO), Marketing Campaign Management, Media Publisher, Portal, Portal Director, Targeting und Projects.
- (C) **Beschränkungen**
  - (1) AEM Sites Integrationen mit Adobe Marketing Cloud, Adobe Digital Publishing Suite, Adobe Creative Cloud und Adobe Creative Suite umfassen nur den Integrationscode. Der Kunde muss für jedes der zusätzlichen Produkte eine eigene Lizenz erwerben.
  - (2) Für jede AEM-Installation von AEM Sites ist eine eigene Lizenz für ein AEM Sites Basispaket erforderlich. Zusätzliche Instanzen können separat lizenziert und einer AEM-Installation von AEM Sites hinzugefügt werden, um die Kapazität der AEM-Installation zu erhöhen.
  - (3) AEM Sites beinhaltet keine Lizenzen für AEM-Benutzer. Diese müssen separat lizenziert und im entsprechenden Bestelldokument angegeben werden.

#### 1.2 AEM Sites Add-ons

#### (A) **Zusätzliche Instanzen**

- (1) **Lizenzmetrik.** Zusätzliche Instanzen werden per Instanz lizenziert.
- (2) **Beschreibung.** Zusätzliche Instanzen können einer AEM-Installation von AEM Sites hinzugefügt werden, um die Kapazität dieser AEM-Installation zu erhöhen, und als Autoren- oder Publisher-Instanz festgelegt werden.
- (3) **Beschränkungen.** Zusätzliche Instanzen dürfen einer AEM-Installation nur hinzugefügt werden, wenn das AEM Sites Basispaket lizenziert und installiert wurde. Eine unabhängige Verwendung zur Nutzung von Leistungsmerkmalen oder Funktionen von AEM Sites ist nicht gestattet.

#### (B) **AEM-Benutzer**

- (1) **Lizenzmetrik.** AEM-Benutzer werden auf einer Namenslizenz-Basis lizenziert. Das heißt, dass eine Benutzerlizenz einem einzelnen Benutzer gewährt wird, der zum Zugriff auf die und die Nutzung der gemäß diesem Vertrag erworbenen AEM Sites oder AEM Assets Produkte berechtigt ist.
- (2) **Beschränkungen.** AEM-Benutzerlizenzen dürfen nicht gleichzeitig (d. h. die gleiche Anmeldekennung darf nicht von mehreren Benutzern oder Computern zur gleichen Zeit genutzt werden) oder von verschiedenen Benutzern genutzt werden.

#### (C) **Commerce**

- (1) **Lizenzmetrik.** Commerce wird per Instanz lizenziert. Commerce ist mit einer Autoren- oder Publisher-Instanz in Verwendung, wenn die Commerce Funktionalität oder ein Teil davon für die entsprechende Instanz verwendet wird oder vorher aktiviert wurde (selbst wenn keine ständige Verwendung erfolgt).
- (2) **Beschreibung.** Commerce beinhaltet grundlegende Commerce Funktionen wie etwa Produktseiten, Warenkorb und einen Standardsatz aus Schnittstellen zur Integration mit eCommerce-Systemen.

#### (D) **Mobile**

- (1) **Lizenzmetrik.** Mobile wird per Instanz lizenziert. Mobile wird in Autoren- oder Publisher-Instanzen genutzt, wenn die Mobile Funktionalität oder ein Teil davon verwendet wird oder vorher für die entsprechende Instanz aktiviert wurde (selbst wenn keine laufende Verwendung erfolgt).
- (2) **Beschreibung.** Mobile nutzt die AEM Sites Plattform und Schnittstelle, um Web-Inhalte für eine Vielzahl mobiler Endgeräte und Anwendungen bereitzustellen, und bietet Funktionen zur Erstellung spezifischer mobiler Websites, zur Anzeige einer für ein Mobilgerät emulierten Seite oder zum Wechseln zwischen verschiedenen Ansichten. Mobile umfasst die LiveCopy Funktionalität, die eine Verknüpfung von Inhalten zwischen Standard-Websites, die mit AEM Sites erstellt wurden, und Mobil-/Tablet-Sites, die mit Mobile erstellt wurden, ermöglicht. Multi-Site Manager wird nicht benötigt, um die LiveCopy Funktionalität zwischen einer Standard-Website und einer Mobil-Site zu verwenden. Wenn der Kunde jedoch mehrere Websites für verschiedene Regionen, Sprachen usw. verwaltet, ist Multi-Site Manager erforderlich.

#### (E) **Multisite Manager**

- (1) **Lizenzmetrik.** Multisite Manager wird per Instanz lizenziert. Multisite Manager wird in einer Autoren-Instanz genutzt, wenn die Multisite Manager Funktionalität oder ein Teil davon für die entsprechende Instanz verwendet wird oder vorher aktiviert wurde (selbst wenn keine laufende Verwendung erfolgt).
- (2) **Beschreibung.** Multisite Manager ermöglicht es Benutzern, Relationen zwischen Seiten zu erstellen und festzulegen, in welchem Umfang eine Wiederverwertung oder Kontrolle der verschiedenen Seiten stattfindet. Wenn Multisite Manager eingerichtet ist, erfolgt dies automatisch.
- (3) **Beschränkungen.** Multisite Manager kann nur für Autoren-Instanzen und nicht für Publisher-Instanzen verwendet werden.

#### (F) **Social Communities**

- (1) **Lizenzmetrik.** Social Communities wird per Instanz lizenziert. Social Communities wird in einer Autoren- oder Publisher-Instanz genutzt, wenn die Social Communities Funktionalität oder ein

Teil davon für die entsprechende Instanz verwendet wird oder vorher aktiviert wurde (selbst wenn keine ständige Verwendung erfolgt).

- (2) **Beschreibung.** Social Communities ist eine Lösung, die es Werbenden ermöglicht, eine umfassende Erfahrung mit sozialen Netzwerken als Teil ihrer Website zur Markenbindung und Nachfrageerzeugung zu schaffen.

---

## 2. Adobe Experience Manager Assets („AEM Assets“) – Produktbeschreibung

AEM Assets ist ein Werkzeug zur Verwaltung digitaler Inhalte, das in die AEM-Plattform voll integriert ist und es dem Kunden ermöglicht, digitale Inhalte freizugeben und zu verteilen. AEM-Benutzer können Bilder, Videos, Dokumente, Audioinhalte und interaktive Medien zur Verwendung im Internet, zum Drucken und zur digitalen Verteilung verwalten, speichern und darauf zugreifen.

### 2.1 AEM Assets

- (A) **Lizenzmetrik.** AEM Assets wird per Basispaket lizenziert. Für jede AEM-Installation ist ein separates Basispaket erforderlich. Das AEM Assets Basispaket beinhaltet eine Instanz.
- (B) **Beschreibung.** AEM Assets umfasst die folgenden Funktionen und der Kunde erhält eine Lizenz zur Verwendung dieser Funktionen für die Instanz, die in AEM Assets enthalten ist und für jede zusätzliche Instanz von AEM Assets, die lizenziert und der Installation hinzugefügt wird.
  - (1) **Hauptfunktionen.** Inhalts-Repository, Zusammenarbeit und Annotation von Inhalten, konfigurierbare Suche, Inhaltsversionsnummerierung, Inhaltsbearbeitung, Drehen und Zuschneiden, statische Wiedergabe, Tag-Management, Sammlungen und Leuchtkasten, Kamera-RAW-Dateiunterstützung, erweiterte Metadatenverwaltung, vordefinierte Inhaltsabläufe, Videocodierung (ffmpeg) sowie Überprüfung- und Genehmigungsabläufe.
  - (2) **Asset Share.** Asset Share ist eine anpassbare, anlagen-bezogene Applikation zur Verteilung von digitalen Inhalten des Kunden, die in AEM Assets gespeichert sind sowie interne und externe Nutzergruppen.
    - (a) Asset Share beinhaltet im Wesentlichen zwei Funktionalitäten: eine Asset Share-Seite, die benutzt werden kann, um Inhalte nach Metadaten zu durchsuchen und eine Asset Editor-Seite, die benutzt werden kann, um die Metadaten eines spezifischen Inhalts zu betrachten und zu verändern. Der Kunde darf der für ihn notwendigen Anzahl an internen und externen Nutzern den Zugriff auf Asset Share-Seiten gestatten. Diese Nutzer gelten nicht als AEM Benutzer im Sinne dieser PDM.
    - (b) Darüber hinaus kann der Kunde die AEM Sites Funktionalitäten nutzen, die zur Nutzung der Asset Share Funktion erforderlich sind, einschließlich der Hinzufügung von bis zu 5 Seiten im Zusammenhang mit der Asset Share Funktion (etwa eine Login-Seite, Hilfeseite, Markenrichtlinien, etc.)
  - (3) **Integrationen.** Integrationskonnektoren sind für Produkte von Adobe und Dritten verfügbar (müssen separat erworben werden) einschließlich Adobe Creative Cloud und Marketing Cloud Ordnermitbenutzung, Creative Suite Anwendungsintegrationen über Adobe Bridge, Adobe Drive und PIM Integration, Adobe Digital Publishing Suite Integrations, Advanced InDesign Server Integration, SharePoint und Documentum Integration.
  - (4) **Enthaltene Funktionalitäten.** AEM Assets beinhaltet auch die Verwendung der folgenden Module und Werkzeuge für jede lizenzierte AEM-Installation von AEM Assets: Commerce, dynamische Wiedergabe, Berichterstattung, sichere Rechteverwaltung durch ACL, erweiterte Rechteverwaltung einschließlich Zugang von geschlossenen Benutzergruppen auf Ordnebene und im Rahmen der Publisher-Instanz, Urheberrechtserklärung und Ablauf, Clustering Optionen, LDAP mit SSO, erweiterte Überprüfung und Genehmigung von Arbeitsabläufen zur Erstellung von Ad-hoc-Überprüfungen für Stapelverarbeitung sowie Projects.
- (C) **Beschränkungen**
  - (1) Die oben beschriebenen AEM Assets Integrationen insbesondere mit der Adobe Marketing Cloud, Adobe Creative Cloud und Adobe Creative Suite umfassen nur den Integrationscode. Der Kunde hat für jedes der anderen Produkte eine separate Lizenz zu erwerben.

- (2) Für jede AEM-Installation von AEM Assets ist eine eigene Lizenz für AEM Assets erforderlich. Zusätzliche Instanzen können separat lizenziert und einer AEM-Installation von AEM Assets hinzugefügt werden, um die Kapazität der AEM-Installation zu erhöhen.
- (3) AEM Assets beinhaltet keine Lizenzen für AEM-Benutzer. Diese müssen separat lizenziert und im entsprechenden Bestelldokument angegeben werden.

## 2.2 AEM Assets Add-ons

### (A) Zusätzliche Instanzen

- (1) **Lizenzmetrik.** Zusätzliche Instanzen werden per Instanz lizenziert.
  - (2) **Beschreibung.** Zusätzliche Instanzen können einer AEM-Installation von AEM Assets hinzugefügt werden, um die Kapazität dieser AEM-Installation zu erhöhen, und als Autoren- oder Publisher-Instanz festgelegt werden.
- (B) **Beschränkungen.** Zusätzliche Instanzen dürfen einer AEM-Installation nur dann hinzugefügt werden, wenn das AEM Assets Basispaket lizenziert und installiert wurde. Eine unabhängige Verwendung zur Nutzung von Leistungsmerkmalen oder Funktionen von AEM Assets ist nicht gestattet.

### (C) AEM-Benutzer

- (1) **Lizenzmetrik.** AEM-Benutzer werden auf einer Namenslizenz-Basis lizenziert. Das heißt, dass eine Benutzerlizenz einem einzelnen Benutzer gewährt wird, der zum Zugriff auf die und die Nutzung der gemäß diesem Vertrag erworbenen AEM Sites oder AEM Assets Produkte berechtigt ist.
- (2) **Beschränkungen.** AEM-Benutzerlizenzen dürfen nicht gleichzeitig (d. h. die gleiche Anmeldekennung darf nicht von mehreren Benutzern oder Computern zur gleichen Zeit genutzt werden) oder von verschiedenen Benutzern genutzt werden.

---

## 3. Adobe Experience Manager Forms („AEM Forms“) – Produktbeschreibung

AEM Forms ist eine Unternehmensplattform für Dokumente und Formulare, mit der Kunden Informationen erfassen und verarbeiten, personalisierte Mitteilungen senden und vertrauliche Informationen schützen und verfolgen können. Mit AEM Forms lassen sich Geschäftsprozesse auf mobile Arbeitskräfte und Kunden ausdehnen, indem Benutzer über einen Desktop, einen Laptop, ein Smartphone oder ein Tablet auf den Dienst zugreifen können.

### 3.1 AEM Forms

- (A) **Lizenzmetrik.** AEM Forms wird per CPU lizenziert.
- (B) **Beschreibung.** AEM Forms umfasst die folgenden Funktionen. Der Kunde erhält eine Lizenz zur Verwendung dieser Funktionen mit jeder lizenzierten Kopie von AEM Forms:
- (1) **Forms Portal**
    - (a) **Begrenzte AEM Sites Funktionalität für Formularverwaltung.** Forms Portal ermöglicht den Zugriff auf die Funktionalität von AEM Sites und des Mobile Add-on und deren begrenzte Verwendung.
    - (b) AEM Sites und das Mobile Add-on als Teil von AEM Forms umfasst zwei Instanzen von AEM Sites und des Mobile Add-ons und darf nur zur Erstellung, zum Management, zur Verwaltung und zur Zustellung der Formulare und Dokumente auf einer Website verwendet werden, wie z. B. Erstellung und Anpassung einer mit dem Suchen, Anzeigen, Abrufen und Verarbeiten der Formulare und Dokumente verbundenen Website.
      - (i) Der Kunde ist nicht berechtigt, AEM Sites als Teil von AEM Forms zu verwenden, um Webinhalte zu veröffentlichen oder Websites zu verwalten, die nicht mit der Verarbeitung von Formularen oder der Anzeige von Dokumenten in Verbindung stehen.
      - (ii) Wenn der Kunde eine AEM Sites Instanz und andere AEM Forms Funktionen auf demselben Computer kombiniert, gilt diese Kombination als Verwendung einer AEM Sites Instanz zusätzlich zur Nutzung einer AEM Forms CPU.

- (c) **Beschränkte AEM Assets Funktionalität.** AEM Forms Portal ermöglicht den Zugriff auf die Funktionalität von AEM Assets und deren begrenzte Verwendung. AEM Assets kann zur Zusammenstellung von Formularen, Dokumenten und Korrespondenz sowie zugehörigen AEM Forms Portal Webseiten, nicht aber für die allgemeine Speicherung von Inhalten und zur Verwaltung verwendet werden.
  - (d) **Benutzerzugriff auf AEM Form Portal.** Dem Kunden wird ein Zugriffsrecht für eine angemessene Anzahl von AEM-Benutzern gewährt, die für die Verwaltung von AEM Sites und AEM Assets als Teil von AEM Forms und den damit verbundenen Zugriff erforderlich sind. Der Zugriff durch diese AEM-Benutzer auf AEM Sites und AEM Assets beschränkt sich auf die eingeschränkte Funktionalität, die im Rahmen von AEM Forms enthalten ist. Es wird kein Zugriff auf die volle Funktionalität von AEM Sites oder AEM Assets gewährt. Empfänger können Formulare unter Verwendung elektronischer Prozesse von AEM Forms ausfüllen und zurücksenden, dürfen aber keinen direkten Zugang zur AEM Forms On-premise Software haben.
- (2) **PDF Forms mit Reader Extensions**
- (a) **PDF Forms.** Der Kunde kann PDF Forms verwenden, um Daten von Dokumenten wiederzugeben, Daten in Dokumente einzugeben und Daten aus Dokumenten zu extrahieren, Standardfunktionen der kostenlosen Anwendung Adobe Acrobat Reader zu aktivieren und Dokumente zu verwalten.
  - (b) **Reader Extensions.** Bei Verwendung von Reader Extensions für Dokumente kann der Kunde zusätzliche Reader-Funktionen in Adobe Acrobat Reader aktivieren. Der Kunde kann Reader Extensions für bis zu 100 einzigartige Dokumente pro lizenzierter AEM Forms CPU verwenden und diese Dokumente an Empfänger verteilen. Des Weiteren kann der Kunde Reader Extensions nur dann unbegrenzt verwenden, wenn das Dokument unmittelbar vor seiner Verteilung und Verwendung durch einen Empfänger von PDF Forms ausgegeben wurde. Bei einer derartigen unbegrenzten Verwendung darf das Reader Extended Dokument nicht ohne erneute Ausgabe des Dokuments unter Verwendung von PDF Forms auf einer Website veröffentlicht oder anderweitig an mehr als einen Empfänger gesendet werden.
- (3) **Schrifttypen.** AEM Forms umfasst Schrifttypensoftware, die der Kunde auf Computern des Kunden verwenden darf, auf denen AEM Forms installiert ist. Des Weiteren hat der Kunde ein beschränktes Recht, die Schrifttypensoftware unter den folgenden Bedingungen einzubetten:
- (a) Im Falle von Schrifttypen, die auf der Website von Adobe unter [http://www.adobe.com/go/font\\_licensing\\_de](http://www.adobe.com/go/font_licensing_de) mit „Licensed for print and preview embedding“ (Zur Einbettung für Ausdrucken und Vorschau lizenziert) gekennzeichnet sind, ist der Kunde berechtigt, Kopien der Schrifttypensoftware für die angegebenen Schrifttypen zum Ausdrucken von Dokumenten und Anzeigen in der Vorschau in Dokumente des Kunden einzubetten.
  - (b) Im Falle von Schrifttypen, die auf der Website von Adobe unter [http://www.adobe.com/go/font\\_licensing\\_de](http://www.adobe.com/go/font_licensing_de) mit „Licensed for editable embedding“ (Zur bearbeitbaren Einbettung lizenziert) gekennzeichnet sind, ist der Kunde berechtigt, Kopien der Schrifttypensoftware für diese Schrifttypen zur Erstellung von bearbeitbaren Dokumenten in Dokumente des Kunden einzubetten.
  - (c) Unter dieser Lizenz werden keine weiteren Rechte zum Einbetten gewährt oder vorausgesetzt.
- (4) **AEM Forms Workflow.** AEM Forms beinhaltet die Nutzung von AEM Forms Workflow zur Bearbeitung von Rohdaten in komplexen Nutzungsszenarien, in denen leistungsfähige Prozessmanagementanforderungen bestehen. AEM Forms Workflow beinhaltet die Nutzung folgender Funktionalitäten und Tools: Routing, Workspace und Mobile Workspace.
- (5) **Desktop Software.** AEM Forms beinhaltet die Verwendung von Adobe LiveCycle Designer und Adobe LiveCycle Workbench Software auf einer angemessenen Anzahl von Desktop- und Laptop-Computern, wie zur Nutzung von AEM Forms durch den Kunden erforderlich sein kann. Die Installation und Verwendung von Adobe LiveCycle Designer oder Adobe LiveCycle Workbench auf einem Arbeitsplatzrechner gilt nicht als zusätzliche CPU.

- (6) **Zusätzliche Module inkludiert.** AEM Forms beinhaltet auch die Verwendung der folgenden Module und Werkzeuge für jede lizenzierte CPU von AEM Forms: Assembler, ECM Connectors, Output, PDF Generator, Digital Signatures, Adaptive Forms, Mobile Forms und Correspondence Management. Der Kunde hat auch Zugang zu den AEM Forms SDKs.

(C) **Beschränkungen**

- (1) **Digitale Zertifikate.** Bei Verwendung des Digital Signatures Moduls können digitale Zertifikate von Zertifizierungsdiensteanbietern oder selbst ausgestellt werden. Der Erwerb und die Verwendung von digitalen Zertifikaten sowie das damit verbundene Vertrauen unterliegen der Verantwortung des Kunden und des Zertifizierungsdiensteanbieters. Die Entscheidung, ob der Kunde auf ein digitales Zertifikat vertraut, liegt ausschließlich in seiner Verantwortung. Die Verwendung digitaler Zertifikate durch den Kunden erfolgt auf eigenes Risiko, es sei denn, ein Zertifizierungsdiensteanbieter erteilt eine gesonderte schriftliche Garantie. Der Kunde stimmt zu, Adobe von allen Haftungs-, Verlust-, Gewährleistungs- oder Schadensersatzansprüchen und diesbezüglichen Klagen (einschließlich aller damit verbundenen angemessenen Auslagen und Kosten sowie der angemessenen Kosten der Rechtsverteidigung), die aus oder in Zusammenhang mit der Verwendung eines digitalen Zertifikats oder der Inanspruchnahme eines Zertifizierungsdiensteanbieters durch den Kunden oder sein diesbezügliches Vertrauen entstehen, freizustellen.
- (2) **Keine separate Verwendung von Adobe Acrobat Professional.** Sofern der Kunde keine separate Lizenz für Adobe Acrobat Professional erwirbt, ist der Kunde nicht berechtigt, Adobe Acrobat Professional auf einem separaten Computer von AEM Forms zu installieren oder Adobe Acrobat Professional direkt zu verwenden. Der Kunde darf Adobe Acrobat Professional ausschließlich indirekt und nur insoweit verwenden, wie AEM Forms PDF Generator wie in der Dokumentation beschrieben programmgestützt auf Adobe Acrobat Professional zugreift.

### 3.2 AEM Forms Add-ons

(A) **Zusätzliche Kapazität für AEM Forms Workflow**

- (1) **Lizenzmetrik.** Zusätzliche Kapazität für AEM Forms Workflow wird per CPU lizenziert.
- (2) **Beschreibung.** Zusätzliche CPUs zur ausschließlichen Nutzung von AEM Forms Workflow, PDF Forms, Adaptive Forms und Mobile Forms. Diese zusätzliche CPU wird zur Erhöhung der Kapazität von AEM Forms Workflow verwendet.

(B) **AEM Forms Document Security**

- (1) **Lizenzmetrik.** AEM Forms Document Security wird per Empfänger lizenziert, dabei ist die Anzahl der Empfänger pro AEM-Installation gesondert zu betrachten.
- (2) **Beschreibung.** AEM Document Security ermöglicht es dem Kunden, bestimmte Richtlinien für Dokumente festzulegen, wie z. B. wer ein Dokument öffnen oder drucken darf. Auf diese Weise können PDF-basierte oder Microsoft Office Dokumente sicher verfolgt und freigegeben werden.
- (3) **Beschränkungen.** Sofern laut Dokumentation nichts anderes gestattet ist, ist der Kunde nicht berechtigt, elektronische Hinweise oder Dialogfenster im Zusammenhang mit Datenschutz oder Nachverfolgung, die in der Software erscheinen, die zum Ansehen von mit AEM Forms Document Security verarbeiteten elektronischen Dateien genutzt wird, zu deaktivieren oder zu beeinträchtigen.

---

## Zusätzliche Bedingungen

### 4. Maintenance und Support

- 4.1 **Befristete On-premise-Lizenzen.** Während der Lizenzlaufzeit steht das Adobe Platinum Maintenance und Support Programm für befristet lizenzierte AEM On-premise Software ohne Aufpreis zur Verfügung und ist an die Laufzeit der Lizenz gebunden. Eine Verlängerung der Lizenzlaufzeit beinhaltet eine Verlängerung des Adobe Platinum Maintenance und Support Programms ohne Aufpreis. Jedoch reicht das Adobe Platinum Maintenance und Support Programm in keinem Fall über die Dauer der Lizenzlaufzeit hinaus. Das Adobe Platinum Maintenance und Support Programm unterliegt den Bestimmungen der aktuellen PDM für das Adobe Platinum Maintenance und Support Programm und wird in dieser vollständig beschrieben.

- 4.2 **On-premise Perpetual-Lizenzen.** Maintenance- und Supportleistungen sind beim Erwerb dauerhafter Lizenzen nicht inbegriffen und müssen separat bestellt werden. Entscheidet sich der Kunde, Maintenance- und Supportleistungen zusätzlich zu den AEM Produktlizenzen zu erwerben, ist die Bestellung für Maintenance- und Supportleistungen im Bestelldokument gesondert aufzuführen, einschließlich der Laufzeit der Maintenance- und Supportperiode.
5. **Verwendung des eingebetteten statischen Typekit Pakets.** Der Kunde ist nicht berechtigt, ein in AEM On-premise Software eingebettetes statisches Typekit Paket für Produktionsversionen seiner Webseiten, Dokumente oder anderen Formen digitaler oder Druckmedien zu verwenden. Die Verwendung von Komponenten des eingebetteten statischen Typekit Pakets ist nur für Bildschirme gestattet, die eindeutig einen Teil oder eine Erweiterung der AEM-Benutzeroberfläche (wie beispielsweise ganzseitige Verwaltungsbildschirme, Webseiteneditoren usw.) darstellen, aber nicht in einer Webseite oder Website des Kunden eingebettet sind. Das statische Typekit Paket enthält geschützte Schrifttypen, die von Adobe entwickelt wurden und das alleinige Eigentum von Adobe bleiben. Gemäß diesem Vertrag wird kein Recht gewährt, diese Schrifttypen auf Nicht-Adobe-Websites zu verwenden, zu kopieren oder zu übertragen. Der Kunde muss alle Schrifttypen ordnungsgemäß lizenzieren, die er über das Standard-Typekit-Angebot oder andere ordnungsgemäß lizenzierte Dritte verwendet.
6. **Feature Pack.** Ein AEM Feature Pack ist eine von einem Kunden gewünschte Produktfunktionalität, die von Adobe zur Lieferung außerhalb des normalen Produktveröffentlichungszyklus erstellt wird und die kein Hotfix oder Patch darstellt. Das AEM Feature Pack kann (muss aber nicht) in künftigen Produktveröffentlichungen beinhaltet sein oder unterstützt werden. Die Gebühren für das gewünschte AEM Feature Pack werden im Bestelldokument festgelegt. Diesem ist eine Leistungsbeschreibung für Professional Services beizufügen, die das AEM Feature Pack und etwaige zusätzliche Rechte und Einschränkungen im Zusammenhang mit dessen Nutzung beschreibt.
7. **Lizenz für Entwicklungszwecke.** Wenn der Kunde eine gültige und aktuelle Lizenz für die AEM On-premise Software besitzt, erteilt Adobe dem Kunden ein beschränktes Recht während der Lizenzlaufzeit zur Installation und Nutzung einer angemessenen Anzahl von Kopien der lizenzierten AEM On-premise Software und zur Verwendung einer angemessenen Anzahl von AEM-Benutzern ausschließlich zu Entwicklungszwecken („Entwicklungssoftware“). Dem Kunden wird kein Recht zur Nutzung von hierin beschriebener AEM On-premise Software zu Entwicklungszwecken erteilt, wenn er keine entsprechende Lizenz erworben hat. Der Kunde darf die lizenzierte Entwicklungssoftware nur in seiner eigenen Entwicklungsumgebung und ausschließlich zu Test- und Qualitätssicherungszwecken und nicht für Produktionszwecke verwenden, und die gemäß dieser Ziffer gewährten AEM-Benutzerlizenzen berechtigen nur zum Zugriff auf die lizenzierte Entwicklungssoftware zu den hierin beschriebenen Zwecken. Adobe räumt diese Rechte für Entwicklungssoftware lediglich im Hinblick auf Versionen der lizenzierten AEM On-premise Software und ausschließlich für die internen Geschäftszwecke des Kunden ein. Abgesehen von der Nutzung der Entwicklungssoftware in einer Entwicklungsumgebung des Kunden ergeben sich aus diesem Vertrag keine Rechte zur Nutzung, zum Vertrieb, zur Änderung, zur Vervielfältigung, zur Verknüpfung oder zur Übersetzung der Entwicklungssoftware.
8. **Schutzmaßnahmen.** Die AEM On-premise Software kann Funktionalitäten enthalten, die Adobe Berichte über die Anzahl der aktiven Instanzen der AEM On-premise Software des Kunden übermitteln, um die Einhaltung der Bedingungen dieses Vertrages durch den Kunden zu prüfen. Adobe erfährt lediglich, dass eine Instanz aktiv ist. Adobe erhält weder Daten über die Nutzung der AEM On-premise Software durch eine individuelle Person noch kann Adobe per Fernzugriff eine bestimmte Aktivität oder Nutzung des Systems steuern oder überwachen.

---

## 9. Zusätzliche Definitionen

- 9.1 „AEM-Installation“ bezeichnet eine unabhängige Autoren-Instanz oder einen aktiven Cluster von Autoren-Instanzen mit beliebig vielen verbundenen Publisher-Instanzen. Für AEM Forms und das AEM Forms Document Security Add-on, bedeuten AEM-Installationen eine einfache Kopie von AEM Forms, die auf einem Computer oder mehreren Computern installiert ist, die gemeinsam diese Kopie von AEM Forms betreiben.
- 9.2 „AEM-Benutzer“ bezeichnet Mitarbeiter oder Vertragspartner (z. B. selbständige Subunternehmer oder Berater) des Kunden, die zu jedem beliebigen Zweck, wie etwa der Verwaltung oder Erstellung von Instanzen, der Verwaltung von durch Adobe gehosteten Konten oder Online-Konten oder aber der Wartung von im Rahmen der On-premise Software gespeicherten Inhalten, ob in direkter Weise oder programmgestützt, z. B. über eine API, zum Zugriff auf die On-premise Software berechtigt sind.
- 9.3 „Autoren-Instanz“ bezeichnet die Umgebung, in der AEM-Benutzer den Inhalt der Website des Kunden eingeben und verwalten können.

- 9.4 „CPU“ bezeichnet Prozessoren in Computern, die zur Ausführung der AEM Forms On-premise Software verwendet werden.
- (A) Es wird davon ausgegangen, dass alle CPUs in einem Computer, auf dem irgendein Teil der AEM Forms On-premise Software installiert ist, die AEM Forms On-premise Software ausführen, außer der Kunde konfiguriert diesen Computer so (mittels einer zuverlässigen und überprüfbaren Methode zur Hardware- oder Softwarepartitionierung), dass die Gesamtanzahl der CPUs, die die AEM Forms On-premise Software tatsächlich ausführen, geringer ist als die Gesamtanzahl der CPUs in diesem Computer.
  - (B) Installationen von AEM Forms, bei denen die Funktionalität auf zwei CPUs verteilt ist (z. B. Output und Digital Signatures), zählen als zwei oder mehrere CPUs von AEM Forms.
  - (C) Wenn eine CPU mehrere Prozessorkerne enthält, gilt jede Gruppe von zwei Prozessorkernen und ein verbleibender, nicht in einem Paar enthaltener Prozessorkern als eine CPU, es sei denn, es wird die entsprechende Mehrkernrichtlinie unter <http://www.adobe.com/go/multicorepolicy>, oder die in einem von beiden Parteien unterzeichneten gesonderten Schriftstück beschriebene Richtlinie eingehalten.
  - (D) In einem Computer, der nur zur Erstellung oder Entwicklung von Anwendungen verwendet wird, enthaltene CPUs, die keine Laufzeitverarbeitung ausführen, zählen nicht zu den CPUs, für die der Kunde eine Lizenz erwerben muss.
- 9.5 „Verteilen“ bezeichnet die Auslieferung oder anderweitige Bereitstellung eines Dokuments, gleich ob direkt oder indirekt und auf welche Weise, an eine oder mehrere Personen oder Einrichtungen einschließlich Empfänger. Ein Dokument, das verteilt wurde, gilt bis zum Ende seiner Verfügbarkeit für die Verteilung als verteilt.
- 9.6 „Dispatcher Instanz“ bezeichnet die Umgebung für das AEM Caching oder Load Balancing Tool für dynamisches Web Authoring. Beim Caching arbeitet die Dispatcher Instanz als Teil eines HTTP Servers, der soweit wie möglich den statischen Inhalt einer Webseite zwischenspeichert und nur so selten wie nötig auf den Layout-Engine einer Website zugreift. Im Rahmen einer Load-Balancing Funktion verteilt die Dispatcher Instanz Datenlasten über verschiedene per Cluster verbundene AEM Instanzen.
- 9.7 „Dokument“ bezeichnet eine elektronische oder gedruckte Datei, die von AEM Forms verarbeitet oder erzeugt wird, einschließlich Dokumente mit Datenfeldern, in denen Daten eingegeben und gespeichert werden können. Ein Dokument gilt als „einzigartig“, wenn es keine identische Kopie und keine direkte Übersetzung eines verteilten Dokuments darstellt oder sich nicht nur im Hinblick auf die Korrektur von Tippfehlern, die vor der Verteilung erfolgte Angabe empfängerspezifischer Informationen (z. B. Name, Adresse oder Kontonummer) und ähnliche Abweichungen von anderen verteilten Dokumenten unterscheidet, die den grundlegenden Geschäftszweck des Dokuments nicht verändern.
- 9.8 „Instanz“ bezeichnet eine Kopie der On-premise Software, die innerhalb eines JAVA virtuellen Maschinen-Prozesses instantiiert wird und auf einem physischen Computer oder einer virtuellen Umgebung läuft. Jede Instanz kann entweder als „Autoren-Instanz“ oder „Publisher-Instanz“ angelegt werden, jedoch wird jede solche Instanz als eine Instanz gezählt.
- 9.9 „Publisher-Instanz“ bezeichnet die Umgebung, die Inhalte für das Zielpublikum des Kunden bereitstellt.
- 9.10 „Reader Funktionalitäten“ bezeichnet:
- (A) eine bestimmte von Adobe Forms in PDF Dateien eingefügte Technologie, die Funktionalitäten in der Adobe Acrobat Reader Software aktiviert, die sonst nicht verfügbar wären (z. B. die Möglichkeit, Dokumente lokal abzuspeichern oder Kommentare einzufügen) und
  - (B) Metadaten (die auf dem Computer gespeichert und/oder in einer elektronischen Datei in einem unterstützten Format enthalten sind), die Nutzungsrechte enthalten oder auf solche verweisen, die entweder von Adobe Forms Rights Management direkt oder mithilfe von unterstützten Softwareanwendungen durchgesetzt werden.
- 9.11 „Empfänger“ bezeichnet eine Person, an die der Kunde direkt oder indirekt Dokumente verteilt. Lizenzen, die per Empfänger lizenziert sind, dürfen nicht von mehr als einem Empfänger genutzt werden, können aber übertragen werden,
- (A) wenn ein neuer Empfänger einen vorherigen Empfänger ersetzt, der sein Verhältnis mit dem Kunden beendet hat, oder



(B) nach schriftlicher Genehmigung durch Adobe.

---